

Master of Education

Lehrangebot aus dem Fach Katholische Theologie

Zum SoSe 2015

Stand: 31. März 2015

A) Module in der Gesamtübersicht

- Fachdidaktische Module -FD-

	Module MaLA	SWS	LP	Workload
Vertiefungsmodul Religionsdidaktik	MaLA-FD-kRe-01	4	8	240
Vertiefungsmodul Religionspädagogik	MaLA-FD-kRe-02	4	8	240
		8	16	480

- Fachwissenschaftliche Module -FW-

	Module MaLA	SWS	LP	Workload
Vertiefungsmodul (1-3)	MaLA-FW-kRe-01	10	13	390
	MaLA-FW-kRe-02	8	10	300
	MaLA-FW-kRe-03	6	9	270
Profilbildung Katholische Theologie	MaLA-FW-kRe-04	4	6	180
	MaLA-FW-kRe-05	4	6	180
Philosophische Grundfragen der Theologie	MaLA-FW-kRe-06	8	10	300
		40	54	1620

B) Beschreibung der Module und Einzelveranstaltungen

MaLA-FD-kRe-01				
<i>Vertiefungsmodul: Religionsdidaktik</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1a	Religionsdidaktik, Grundlagenseminar: <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
1b	Religionsdidaktik, Aufbauseminar: <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	8	240

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	Seminare zur <ul style="list-style-type: none"> ➤ Religionspädagogik ➤ Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse ➤ Vertiefung der Kenntnisse religionsdidaktischer Teilgebiete in noch nicht belegten Veranstaltungen (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches, Lernen...)
Kompetenzen/ Lernergebnis	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen. ➤ können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen, symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen, ... Lernens benennen. ➤ Verfügen über die Fähigkeit, ausgewählte theologische Inhalte für Kinder und Jugendliche

	zu elementarisieren.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Studiengangs Bachelor of Education mit UF/DF Kath. Religionslehre
Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang
Semesterempfehlung	1.&2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Hausarbeit aus <i>einer</i> Veranstaltung
Bemerkungen	Einzubringen sind Veranstaltungen, die <i>nicht</i> bereits im Rahmen des Bachelorstudiums besucht wurden.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Die Geschichten von Jesus hör ich gern! Das neue Testament im RU der Grundschule
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Dr. Michaela Neumann
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Kinderbibel – Kindertora – Kinderkoran. Interreligiöse Perspektiven der heiligen Schriften
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. Georg Langenhorst/ Prof. Dr. Elisabeth Naurath
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Leid, Tod und was kommt dann?
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Manfred Riegger/ Prof. Dr. Katharina Ceming	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Modelle und Vorbilder, Religiöses Lernen an Biographien
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Religionsunterricht innovativ V
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	

Lehrende/r	Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1a oder 1b	Titel:	Gewalttätige Texte – Ein Thema für den Religionsunterricht?
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Dominik Helms/ Michael Winklmann	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

MaLA-FD-kRe-02				
<i>Vertiefungsmodul: Religionspädagogik</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1a	<u>Religionspädagogik, Grundlagenseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
1b	<u>Religionspädagogik, Aufbauseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	8	240

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
--------------------	------------------

Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	<p>Seminare zur</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Religionspädagogik ➤ Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse ➤ Vertiefung der Kenntnisse religionsdidaktischer Teilgebiete in noch nicht belegten Veranstaltungen (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches, Lernen...)
Kompetenzen/ Lernergebnis	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen. ➤ können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen, symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen, ... Lernens benennen. ➤ Verfügen über die Fähigkeit, ausgewählte theologische Inhalte für Kinder und Jugendliche zu elementarisieren.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Studiengangs Bachelor of Education mit UF/DF Kath. Religionslehre
Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang
Semesterempfehlung	3.&4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>Hausarbeit aus <u>einer</u> Veranstaltung</p>

Bemerkungen	Einzubringen sind Veranstaltungen, die <i>nicht</i> bereits im Rahmen des Bachelorstudiums besucht wurden.
--------------------	--

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Die Geschichten von Jesus hör ich gern! Das neue Testament im RU der Grundschule
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Michaela Neumann	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Kinderbibel – Kindertora – Kinderkoran. Interreligiöse Perspektiven der heiligen Schriften
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Georg Langenhorst/ Prof. Dr. Elisabeth Naurath	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Leid, Tod und was kommt dann?
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Manfred Riegger/ Prof. Dr. Katharina Ceming	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Modelle und Vorbilder, Religiöses Lernen an Biographien
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Religionsunterricht innovativ V
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Gewalttätige Texte – Ein Thema für den Religionsunterricht?
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Dominik Helms/ Michael Winklmann	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

MaLA-FW-kRe-01 (=GyKR-21-FW)				
Vertiefungsmodul 1: Gott und Offenbarung				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Jesus Christus als Offenbarung Gottes</i>	2		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Vertiefung zentraler Themen der Dogmatik (Schöpfungslehre oder Ekklesiologie oder Eschatologie)</i>	2		
3	<u>Altes Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Schöpfungstheologie und Menschenschöpfung im Alten Testament</i> oder <i>Psalmen und Weisheit in Israel. Exegese ausgewählter Texte aus den Psalmen und der Weisheitsliteratur</i>	2		
4	<u>Altes Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Die Botschaft der Propheten. Exegese eines ausgewählten Buches aus der prophetischen Literatur</i> oder <i>Die Geschichtsbücher: Exegese ausgewählter Schriften aus der erzählenden Literatur Israels</i>	2		
5	<u>Neues Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Zentrale Texte und Themen aus dem Neuen Testament, z.B. "Der Römerbrief", „Geschichte des Urchristentums“, „Das Johannesevangelium“ etc.</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		10	13	390

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik Altes Testament Neues Testament
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stefan Schreiber
Inhalte	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorgaben in der kirchlichen Lehre (Dei Filius/Dei Verbum) ➤ Offenbarungskonzepte ➤ Wesenschristologie (Inkarnation, Person) ➤ Soteriologie des „pro nobis“ (Erlösung, Stellvertretung) ➤ Kreuz und Auferstehung <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Schöpfungslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Bekenntnis zum trinitarischen Gott als Schöpfer und Erhalter der Welt ➤ der Mensch als Geschöpf, Person, Abbild Gottes ➤ christlicher Schöpfungsglaube und die Weltsicht der modernen Naturwissenschaften ➤ Handeln Gottes in der Welt ➤ Ursünde / Erbsünde <p>Ekklesiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Kirche als „das von der Einheit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes her geeinte Volk“, Leib und Sakrament Christi, Tempel des Heiligen Geistes ➤ Einheit, Heiligkeit, Katholizität und Apostolizität als Wesenseigenschaften der Kirche ➤ das geweihte Amt in der Kirche und die Bedeutung des Petrusdienstes ➤ Berufungen und Charismen im Leben der Kirche

	<p>Eschatologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Hermeneutik eschatologischer Aussagen ➤ Zentralthemen der Universal- und Individualeschatologie: Tod – Gericht – Auferstehung – Himmel – Purgatorium – Hölle <p><u>Altes Testament</u> Spezialvorlesungen zu zentralen Texten der prophetischen, weisheitlichen und erzählenden Literatur des Alten Testaments</p> <p><u>Neues Testament</u> Exegetische Spezialvorlesungen zu zentralen Texten der neutestamentlichen Brief- und Erzählliteratur</p>
<p>Kompetenzen/ Lernergebnis</p>	<p><u>Fundamentaltheologie</u> Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundformen und Aussagen biblischer Offenbarung ➤ lehramtliche Definitionen des Offenbarungsbegriffs ➤ unterschiedliche theologische Konzepte von Offenbarung <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gottes Selbstmitteilung als sein Handeln in der Geschichte bestimmen ➤ aus dem Verständnis der Inkarnation das neue Verhältnis von Gott und Geschichte aufzeigen, das sich im „pro nobis“ des Kreuzes vollendet <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Schöpfungslehre</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die fundamentale Bedeutung des christlichen Bekenntnisses zu Gott als dem einen allmächtig-freien Schöpfer des Kosmos einschätzen. ➤ sich kritisch und reflektiert mit den Abgrenzungen auseinandersetzen, die durch schöpfungstheologische Zentralgehalte des

christlichen Glaubens gegenüber monistischen oder dualistischen Welterklärungen markiert sind.

- die christliche Rede über eine „kreatürliche Würde“ des Menschen mit den Basisaussagen heutiger Natur- und Humanwissenschaften in einen verantworteten Dialog bringen und darin die Eigenart und Unverzichtbarkeit theologischer Anthropologie und Schöpfungslehre aufzeigen.

Ekklesiologie

Die Studierenden können

- auf der Basis der biblischen Grundaussagen die Kirche als das in Christus erneuerte und universalisierte Gottesvolk erfassen.
- am Leitfaden derjenigen systematischen Zentralaspekte der Ekklesiologie, die in der dogmatischen Konstitution „Lumen gentium“ des II. Vatikanums eine dichte Synthese erfahren haben, reflektierte Aussagen über das Wesen der Kirche machen.
- das konfessionelle Selbstverständnis der römisch-katholischen Kirche, wie es besonders in der Amtstheologie oder der Verhältnisbestimmung zwischen Gesamt- und Teilkirche aufscheint, mit der ökumenischen Perspektive, die der Ekklesiologie durch das II. Vatikanum aufgetragen ist, verzahnen und zu den ekklesiologischen Zentralaspekten des aktuellen ökumenischen Diskurses begründet und reflektiert Stellung beziehen.

Eschatologie

Die Studierenden können durch den Vergleich verschiedener hermeneutischer Modelle für den Umgang mit *eschatologischen Aussagen* der Schrift die Hoffnung des christlichen Glaubens auf eine endgültige Vollendung menschlicher Existenz im Gesamt der Schöpfung ihrem glaubensverbindlichen Inhalt nach erfassen und in einer zeitgerechten Verkündigungssprache zum Ausdruck bringen.

Altes Testament

Schöpfung

Die Studierenden sind in der Lage,

- die zentralen Aussagen der biblischen Schöpfungstheologie vor dem Hintergrund altorientalischer Schöpfungsvorstellungen

- zu verstehen und zu erklären.
- die Stellung und Funktion des Menschen in der Schöpfung aus biblischer Sicht vertieft zu reflektieren.
 - die biblischen Schöpfungsaussagen mit den Aussagen der Naturwissenschaften ins Gespräch zu bringen und argumentativ zu vertreten.
 - die Relevanz biblischer Schöpfungsaussagen für die Weltverantwortung von heute aufzuzeigen.

Propheten

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse, um

- Botschaft, Theologie und Relevanz prophetischer Texte einschließlich aktueller Fragestellungen der Prophetenforschung reflektiert nachvollziehen und an andere vermitteln zu können.

Psalmen und Weisheit

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse, um

- die Psalmen als Gebete Israels und der Kirche einschließlich ihrer Wirkungsgeschichte (Kunst, Literatur, Musik, ...) in ihrer transformierenden Aussagekraft zu verstehen und sie kreativ erschließen zu können.
- die Bedeutung der Weisheitsliteratur für die konkrete Lebensgestaltung (Weisheit als Erfahrungswissen) und für die theologische Reflexion zu erfassen.

Geschichtsbücher

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse, um alttestamentliche Literatur anhand beispielhaft erschlossener Texte zu verstehen und sie schließlich mit außerbiblicher Literatur ins Gespräch bringen zu können.

Neues Testament

Die Studierenden können

- zentrale Texte der neutestamentlichen Brief- und Erzählliteratur exegetisch analysieren und interpretieren.

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ aktuelle Diskussionen in der neutestamentlichen Forschung kritisch reflektieren und selbstständig Position beziehen. ➤ kreativ mit Texten umgehen. ➤ einflussreiche Tendenzen der kirchlichen und gesellschaftlichen Wirkungsgeschichte neutestamentlicher Texte aufzeigen und verantwortlich bewerten.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Studiengangs Bachelor of Education mit UF/DF Kath. Religionslehre
Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang
Semesterempfehlung	1.&2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Gesamtklausur

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Christologie. Jesus Christus als Offenbarung Gottes
		Lehrform	Kurs
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
		Anmeldeformalitäten	Digicampus
		Lehrende/r	Dr. Andreas Matena
		Raum/Uhrzeit	Digicampus
		empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	4	Titel:	Exegese ausgewählter Texte aus dem Buch Jeremia
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Sedlmeier	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	5	Titel:	Der Galaterbrief
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Stefan Schreiber	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

MaLA-FW-kRe-02 (=GyKR-22-FW)				
Vertiefungsmodul 2: Christentum in Geschichte und Gegenwart				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Bioethische Problemfelder am Anfang/ Ende des Lebens/Brennpunkte katholischer Ehe- und Sexualmoral</i>	2		
2	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Spezielle Sozialethik</i>	2		
3	<u>Alte Kirchengeschichte/Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Patristik I oder Patristik II</i>	2		
4	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters oder Kirchengeschichte der Reformationszeit oder Kirchengeschichte der Neuzeit oder Bayerische Kirchengeschichte</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		8	10	300

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Moraltheologie Christliche Sozialethik Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte	<u>Moraltheologie</u> ➤ das traditionelle Tötungsverbot in der Moraltheologie

- die Debatte zu Abtreibung und Sterbehilfe
- Pränatal- und Präimplantationsdiagnostik
- die Debatte zu Patientenverfügung
- Humanwissenschaft, Biomedizin und Ethik
- Gesundheit und Krankheit und das Gesundheitswesen
- Menschen mit Behinderung und das Verbot der Sklaverei
- Organtransplantation
- Embryonen- und Stammzellforschung
- vertiefte Auseinandersetzung mit den Problemfeldern der Bioethik
- ethische Orientierung in den Fragen der modernen Bioethik
- Das Verständnis von Sexualität, Ehe und Familie
- Historische Leitlinien der Sexual-, Ehe- und Familienmoral
- Empfängnisverhütung, Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie
- Konkrete Problemfelder der Sexual-, Ehe- und Familienmoral

Christliche Sozialethik

- Umweltethik als voraussetzungsreiche Querschnittsdisziplin
- Zentrale deutschsprachige Entwürfe der Umweltethik:
 - Physiozentrik
 - Biozentrik
 - Pathozentrik
 - Anthropozentrik
- Leitbild Nachhaltigkeit
- Prinzipien und Grundnormen der Umweltethik
- Verhältnis der Umweltethik zur Politischen Ethik,

	<p>Wirtschaftsethik und Bildungsethik</p> <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte</p>
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Moraltheologie</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können die verschiedenen Interpretationen des Tötungsverbots und die Problemfelder der Bioethik differenziert darstellen und metaethisch und normativ-ethisch bewerten. ➤ sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der einschlägigen lehramtlichen Texte, die Position des Lehramtes in Fragen des Tötungsverbot und der Bioethik darzulegen und deren Leitlinien für den biomedizinischen Diskurs fruchtbar zu machen. ➤ sind in der Lage, aufgrund ihrer Kenntnis der Grundzüge der katholischen Ehemoral in Geschichte und Gegenwart, die Position des katholischen Lehramtes in Fragen der Sexual-, Ehe- und Familienmoral darzulegen. ➤ können die Entwicklungen in der Sexual-, Ehe- und Familienmoral – vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen – kritisch bewerten. ➤ sind eigenständig in der Lage, Leitlinien zur Orientierung in aktuellen Problemfeldern der Sexual-, Ehe- und Familienmoral zu entwickeln. <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Studierenden können Umweltethik als voraussetzungsreiche Querschnittsdisziplin begreifen. ➤ verfügen über Kenntnisse der zentralen deutschsprachigen Entwürfe der Umweltethik. ➤ können das Leitbild Nachhaltigkeit selbstständig reflektieren und als Fokus der Umweltethik

	<p>selbstständig anwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sind in der Lage, Prinzipien der Umweltethik argumentativ zu verwenden. ➤ können umweltethische Maßgaben in Beziehung zu politisch-ethischen, wirtschaftsethischen und bildungsethischen Problemstellungen setzen <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen aus der Kirchengeschichte / Patristik.</p>
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Studiengangs Bachelor of Education mit UF/DF Kath. Religionslehre
Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang
Semesterempfehlung	1.&2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Gesamtklausur
Fachspezifika/ Bemerkungen	AKG/ Patristik; MNKG: Überschneidungen mit bereits besuchten Veranstaltungen sind zu vermeiden.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Brennpunkte katholischer Ehe- und Sexualmoral
		Lehrform	Vorlesung
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
		Anmeldeformalitäten	Digicampus
		Lehrende/r	Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl

Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	2	Titel:	Spezielle Sozialethik (Umweltethik)
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	3	Titel:	Christologie in der Patristik
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Gregor Wurst		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	3	Titel:	Entwicklungslinien im frühen Christentum - Verboten? oder „nützlich und gut zu lesen“? Die Entstehung des neutestamentlichen Kanons und die Welt der Apokryphen.
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Gregor Wurst		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

Nr.	4	Titel:	Die katholische Kirche und die anderen Kirchen – Erfahrungen aus 100 Jahren Ökumene (1910-2010)
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Jörg Ernesti		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

MaLA-FW-kRe-03 (= GyKR-23-FW)				
Vertiefungsmodul 3: Freies Modul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Seminar:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2		
2	<u>Seminar:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2		
3	<u>Seminar/ Kurs:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		6	9	270

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alle am Studium beteiligten Fächer
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas Schärfl
Inhalte & Kompetenzen / Lernergebnis	Vertieftes Studium theologischer Themen nach eigenen Neigungen
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Studiengangs Bachelor of Education mit UF/DF Katholische Religionslehre
Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang
Semesterempfehlung	1.&2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Portfolio bestehend aus einer Hausarbeit und zwei weiteren kleineren Prüfungsleistungen in den restlichen zwei Seminaren in Absprache mit den jeweiligen Dozenten (5-seitiger Essay, Stundenprotokoll o.ä.) Das Portfolio ist gesammelt bei dem Modulbeauftragten abzugeben.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note des Portfolios.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1-3	Titel:	Modelle und Vorbilder, Religiöses Lernen an Biographien
			Seminar
			s.o.
			s.o.
			s.o.
			Digicampus
			Prof. Dr. Georg Langenhorst
			Digicampus
			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Religionsunterricht innovativ V
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Gewalttätige Texte – Ein Thema für den Religionsunterricht?
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Dominik Helms/ Michael Winklmann	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Heilige Herrscher – Vorbilder der Machtausübung?!
Lehrform		Blockseminar (mit Politikwissenschaft)	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Christian Mazonik	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Kirche und Staat im vierten Jahrhundert nach Ambrosius von Mailand und Augustinus von Hippo
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Gregor Wurst
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Ignatius von Loyola und der Jesuitenorden – Geschichte und Spiritualität
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. DDr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Sebastian Walser
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Religionsgemeinschaften und ihre Finanzierung in Geschichte und Gegenwart
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. DDr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Erik Lehmann/ Sebastian Walser/ Katharine Wirsching
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	„Um Himmels willen...!“ – Moraltheologie und Spiritualität: Konvergenzen für die Frage nach gelingendem Leben
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Kristina Kieslinger
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Das Tier als Mitgeschöpf, Versuchsobjekt und Essenslieferant?! Zu einer Ethik der Mensch-Tier-Beziehung aus theologischer Perspektive
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Konversionen – Formen und Funktion religiöser Bekehrung in Theologie und Literatur
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Judith Summer/ Dr. Friedmann Harzer
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Die Macht der Nacht. Die Nacht im Film – Ort zwischen Freiheit, Normlosigkeit und Grauen.
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Energie für die Zukunft. Herausforderungen und umweltethische Maßgaben.
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Sebastian Kistler
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Film- und Fernsehanalyse
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	3	Titel:	Christliche Spiritualitätsgeschichte
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Die Gestalt des Elija in Bibel, Kunst und Spiritualität
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Prof. Dr. Franz Sedlmeier	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Mystik und mystische Phänomene.
Lehrform		Blockseminar mit Exkursion	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Brennpunkte katholischer Ehe- und Sexualmoral
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

MaLA-FW-kRe-04				
Profilbildung Katholische Theologie 1				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Dogmatik, Seminar</u> <i>Oder</i> <u>Fundamentaltheologie oder Theologie des geistlichen Lebens, Seminar</u>	2		
2	<u>Moraltheologie, Seminar</u> <i>Oder</i> <u>Christliche Sozialethik, Seminar</u>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	6	180

Modulgruppe	Seminar modul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Dogmatik Fundamentaltheologie

	<p>Moraltheologie</p> <p>Christliche Sozialethik</p> <p>Theologie des geistlichen Lebens</p>
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl
Inhalte	<p><u>Dogmatik</u></p> <p>Inhalte werden jeweils zu Beginn des Semesters erläutert</p> <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Gotteslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Offenbarung ➤ Kirche ➤ Theologische Erkenntnislehre ➤ Struktur und Zeitindex fundamentaltheologischer Aussagen <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlegung der Moraltheologie in pluralistischer Gesellschaft ➤ aktuelle (praxisorientierte) Themenfelder der Biomedizin sowie der Ehe- und Sexualmoral ➤ Vertiefung zentraler Fragen der Theologischen Ethik in Theorie und Praxis <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Inhalte werden jeweils zu Beginn des Semesters erläutert</p>
Kompetenzen/Lernergebnis	<p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ methodengerecht historische bzw. systematische Fragestellungen der Dogmatik diskutieren und dabei die dogmatische Fachterminologie sachadäquat anwenden.

- kritisch und argumentativ verantwortet zu historischen und aktuellen Positionen der Dogmatik Stellung beziehen.
- eine selbständige Literaturrecherche zu einem dogmatischen Spezialthema durchführen und die ermittelte Literatur systematisch auswerten.
- sich eigenständig und kritisch anhand von Quellentexten und den einschlägigen Beiträgen des Fachdiskurses mit einem dogmatischen Spezialthema auseinandersetzen und die Arbeitsergebnisse gemäß wissenschaftlichen Standards in der Form einer Hausarbeit darlegen.

Fundamentaltheologie

Studierende *kennen*

- wichtige lehramtliche Vorgaben
- unterschiedliche Typen fundamentaltheologischen Argumentierens

Studierende *können*

- die Inhalte einzelner fundamentaltheologischer Traktate vertieft entfalten

Moraltheologie

Die Studierenden

- sind in der Lage, in den behandelten Themenfeldern, kompetent metaethisch und normativ-ethisch zu argumentieren.
- können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die gelebte Moralität der Christen und Christinnen in den behandelten Themenfeldern darlegen.

Christliche Sozialethik

- Die Studierenden können selbständig Themen erarbeiten
- und souverän präsentieren
- sind in der Lage, aktive Diskussionen zu führen

Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Studiengangs Bachelor of Education mit UF/DF Kath. Religionslehre
Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang
Semesterempfehlung	3.&4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Portfolio

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Konversionen – Formen und Funktion religiöser Bekehrung in Theologie und Literatur
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Judith Summer/ Dr. Friedmann Harzer	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Idolatrie. Themen und Skizzen.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Andreas Matena	

Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1	Titel:	Die Gestalt des Elija in Bibel, Kunst und Spiritualität
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Prof. Dr. Franz Sedlmeier	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Ignatius von Loyola und der Jesuitenorden – Geschichte und Spiritualität
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Sebastian Walser	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Mystik und mystische Phänomene.
Lehrform		Blockseminar mit Exkursion	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

Nr.	2	Titel:	„Um Himmels willen...!“ – Moraltheologie und Spiritualität: Konvergenzen für die Frage nach gelingendem Leben
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Kristina Kieslinger		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	2	Titel:	Das Tier als Mitgeschöpf, Versuchsobjekt und Essenslieferant?! Zu einer Ethik der Mensch-Tier-Beziehung aus theologischer Perspektive
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	2	Titel:	Die Macht der Nacht. Die Nacht im Film – Ort zwischen Freiheit, Normlosigkeit und Grauen.
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger		

Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	2	Titel:	Energie für die Zukunft. Herausforderungen und umweltethische Maßgaben.
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Sebastian Kistler		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	2	Titel:	Film- und Fernsehanalyse
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

MaLA-FW-kRe-05				
Profilbildung Katholische Theologie 2				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Biblische Theologie, Seminar</u>	2		
2	<u>Kirchengeschichte, Seminar</u>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	6	180

Modulgruppe	Seminarmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	<p>Alttestamentliche Wissenschaft</p> <p>Neutestamentliche Wissenschaft</p> <p>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</p> <p>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</p>
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stefan Schreiber
Inhalte	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Ausgewählte Themen und Texte aus der Biblischen Urgeschichte und den Psalmen zum Thema „Schöpfung“ und deren Relevanz im Dialog zwischen Theologie, Naturwissenschaften und Musikwissenschaft.</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Inhalte werden jeweils zu Semesterbeginn erläutert</p> <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte</p>

<p>Kompetenzen/ Lernergebnis</p>	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden können kompetent und vertieft Auskunft geben</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ über das Verhältnis (christlicher) Glaube und Naturwissenschaft , wobei auf der Debatte um Schöpfung und Evolution bzw. Urknall besondere Bedeutung liegt; ➤ über eine selbstkritische Naturwissenschaft einerseits sowie eine verantwortungsvolle Interpretation der Bibel andererseits, Voraussetzung für einen für beide Seiten fruchtbarer Dialog; ➤ über die Sprache der Musik als weiterer Zugang zur Schöpfung, so dass aus dem Dialog zum Trialog wird. <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ klassische und aktuelle Textfragen der Biblischen Exegese kennenzulernen und einzuordnen ➤ eigene Frageperspektiven in der Kommunikation mit den Biblischen Texten zu entwickeln und hermeneutisch verantwortet zu bedenken ➤ selbstständig eine Thematik aus der Biblischen Exegese zu bearbeiten oder eine Textinterpretation durchzuführen. <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der historisch-kritischen Methode und sind in der Lage, komplexe historische Sachverhalte zu beurteilen.</p>
<p>Teilnahmevoraussetzung</p>	<p>Erfolgreiche Absolvierung des Studiengangs Bachelor of Education mit UF/DF Kath. Religionslehre</p>
<p>Zuordnung Studiengang</p>	<p>Lehramtsbezogener Masterstudiengang</p>

Semesterempfehlung	3.&4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Portfolio

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Die Gestalt des Elija in Bibel, Kunst und Spiritualität.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Sedlmeier/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Gewalt, Gewaltüberwindung und Versöhnung
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Giscard Hakizimana	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Gewalttätige Texte – Ein Thema für den Religionsunterricht?
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Dominik Helms/ Michael Winklmann	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	2	Titel:	Heilige Herrscher – Vorbilder der Machtausübung?!
Lehrform		Blockseminar (mit Politikwissenschaft)	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Christian Mazenik	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	2	Titel:	Kirche und Staat im vierten Jahrhundert nach Ambrosius von Mailand und Augustinus von Hippo
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Gregor Wurst	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	2	Titel:	Ignatius von Loyola und der Jesuitenorden – Geschichte und Spiritualität
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Sebastian Walser		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	2	Titel:	Religionsgemeinschaften und ihre Finanzierung in Geschichte und Gegenwart
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Erik Lehmann/ Sebastian Walser/ Katharine Wirsching		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

MaLA-FW-kRe-06 (=MThM-05)**Philosophische Grundfragen der Katholischen Theologie**

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Philosophie, Vorlesung/ Kurs: <i>Weisen der Weltbeziehung: Erkennen, Verstehen und Glauben</i>	2		
2	Philosophie, Vorlesung/ Kurs: <i>Philosophische Theologie I: Die Frage nach Gott in der antiken Philosophie</i>	2		
3	Philosophie, Vorlesung/ Kurs: <i>Philosophische Theologie II: Die Frage nach Gott in der mittelalterlichen Philosophie und Theologie</i>	2		
4	Philosophie, Vorlesung/ Kurs: <i>Wirklichkeitsbegriff und Wirklichkeitserfahrung – Grundfragen der Metaphysik und ihre theologischen Implikationen</i>	2		
Gesamt:		8	10	300

Modulgruppe	Profilmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Philosophie
Modulbeauftragte(r)	Prof. DDr. Thomas Schärtl
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundfragen der Erkenntnistheorie: Erkenntniskepsis, Naturalistische Erkenntnistheorien, epistemische Einstellungen und ihre Definition, Wahrheitstheorien und ihre Abgrenzungen untereinander ➤ Grundfragen der Sprachphilosophie und Hermeneutik: Bedeutungstheorie, Referenztheorien, Eigennamentheorie, Metapherntheorie, Texttheorie und Analyse des Verstehensbegriffs ➤ Grundfragen der Metaphysik: Metaphysik und Metaphysikkritik, Realismus und Antirealismus, Mögliche-Welten-Semantik, Ontologische Grundbegriffe (Existenz, Identität, Teil-Ganzes), Ontologische Kategorien (Ding/Substanz, Eigenschaft/Universalien, Sachverhalte und

	<p>Ereignisse)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschichte der antiken Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Gottesfrage: vorsokratische Philosophie, Platon und Aristoteles (mit Berücksichtigung der metaphysischen und theologischen Fragen), Stoa und Platonismus ➤ Geschichte der mittelalterlichen Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der idealistisch-platonischen Ansätze (Ps.-Dionysius, Scottus Eriugena, Cusanus) und Einführung in die scholastische Philosophie (Abaelard, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin, Bonaventura)
<p>Lernziele/ Lernergebnis</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sind in der Lage, sich eigenverantwortlich und kritisch mit verschiedenen erkenntnistheoretischen Positionen auseinanderzusetzen. ➤ können wissenschaftliche Ansprüche (auch die der Theologie) ausreichend hinterfragen. ➤ sind in der Lage, Wahrheitsansprüche auf der Metaebene der Wahrheitstheorien zu artikulieren. ➤ lernen Sprache als Grunddimension des Weltbezuges kennen und gewinnen daraus eine Sensibilität für religiös-theologische Sprache. ➤ lassen sich auf die Dynamik des hermeneutischen Prozesses ein und gewinnen daraus Einsichten für andere Fächer in der Theologie. ➤ lernen die Plastizität und Rationalität verschiedener metaphysischer Theorien kennen. ➤ lernen die ontologischen Verpflichtungen verschiedener Wissenschaften kennen und können sie rational diskutieren. ➤ können die Bedeutung und den Zusammenhang metaphysischer Entwürfe mit theologischen Systemen darstellen. ➤ sind in der Lage platonische und aristotelische Traditionen in der weiteren Philosophiegeschichte und in der Theologie zu identifizieren. ➤ lernen das Mittelalter als eine für die Theologie überaus bedeutsame und fruchtbare Denkepoche kennen. ➤ werden insgesamt für das Erlernen des

	theologischen und wissenschaftlichen Vokabulars (insbesondere mit Blick auf die Systematische Theologie) geschult.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Studiengangs Bachelor of Education mit UF/DF Kath. Religionslehre
Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang
Semesterempfehlung	1.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	120-minütige Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	3	Titel:	Philosophiegeschichte des Mittelalters
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Schärtl	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Wirklichkeitserfahrung: Einführung in die Metaphysik
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Schärtl	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	